



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Angebote, Lieferungen und Leistungen:

Für Angebote und Leistungen von SysBeCo sind nachstehende Bedingungen ausschließlich maßgebend.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden entfalten keine rechtliche Wirkung, es sei denn, dass diese von SysBeCo ausdrücklich und schriftlich in gesonderter Form anerkannt werden.

Durch die Ab- bzw. Annahme der Leistung von SysBeCo werden die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch den Kunden vollumfänglich anerkannt.

2. Geschäftszeiten:

Termine nur nach telefonischer oder schriftlicher Vereinbarung.

3. Bedingungen zur Absage von Terminen:

Die kostenfreie Absage von Terminen kann ausschließlich während der Geschäftszeiten und ausschließlich telefonisch erfolgen. Hierbei sind folgende Fristen zu beachten:

-Absage bis 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin.

-Absage eines Montagstermins muss am Donnerstag der Vorwoche erfolgen

-Absage eines Dienstagstermins muss am Freitag der Vorwoche erfolgen.

Nach Ablauf dieser Fristen darf SysBeCo Ihnen das volle Honorar in Rechnung stellen.

4. Vergütung:

Die Vergütung durch den Kunden erfolgt grundsätzlich direkt nach dem vereinbarten Termin und ausschließlich durch Barzahlung.

Eine bargeldlose Vergütung kann nur in Ausnahmefällen und erst nach vorheriger Absprache vereinbart werden.

5. Teilnahme an Systemaufstellungen und allen anderen Aufstellungsformaten:

Stellvertreter können in Einzelfällen vorübergehende auftretende psychosomatische Symptome in einer Stärke wahrnehmen, die belastend sein können. Daher setzt jede Teilnahme an einer Systemaufstellung eine normale körperliche und psychische Belastbarkeit voraus.

6. Absage von vereinbarten Terminen durch SysBeCo:

Bei Absage von Terminen werden Ersatztermine in Absprache mit dem Kunden angeboten. Weitere Ansprüche können durch den Kunden nicht geltend gemacht werden.

7. Rechtswahl & Gerichtsstand

Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.



SysBeCo Systemische Beratung & Business Coaching

Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters.

8. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Unwirksame Bestimmungen werden soweit möglich durch wirksame Bestimmungen ersetzt, die den angestrebten wirtschaftlichen Zweck weitgehend erreichen.